

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion: Forst.-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/60 56 25
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.
© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1–2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in dreifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Diskettenversion des Manuskriptes sind beizulegen. Auf allgemeinverständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet anzulegen.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

Satz: BLEYSATZ, Jena

Druck:

Artenschutzreport

(Sonder-)Heft 14/ 2003

Jena

Tagungsband zum Haussperlingsymposium des NABU und
der Deutschen Wildtier Stiftung

Einführung	1
Grußwort des NABU-Vizepräsidenten	1
Grußwort des Vorsitzenden des DDA	2
HEINZ KOWALSKI	
Was gefährdet den Haussperling und wie kann ihm geholfen werden?	3
ALEXANDER MITSCHKE und ROLAND MULSOW	
Düstere Aussichten für einen häufigen Stadtvogel – Vorkommen und Bestandsentwicklung des Haussperlings in Hamburg	4
JÖRG BÖHNER, WERNER SCHULZ und KLAUS WITT	
Bestand und lebensraumspezifische Dichten des Haussperlings in Berlin	13
DENIS SUMMERS-SMITH	
Sparrows in The United Kingdom – Decline and Fall?	17
BARBARA ENGLER und HANS-GÜNTER BAUER	
Der Haussperling (<i>Passer demoesticus</i>) und seine Bestandsentwicklung in Deutschland seit 1850	21
ANDREAS KAFFKE und ULRICH KÖPPEN	
Die Beringung der Sperlingsarten <i>Passer domesticus</i> und <i>P. montanus</i> in Deutschland – Stand und Perspektiven	25
ERIKA VAUK-HENZELT, DIRK HARLOFF und DENNIS KÜHN	
Bestand und Brutbiologie in zwei Haussperlingskolonien (<i>Passer domesticus</i>) im ländlichen Raum Niedersachsens (Fintel/Landkreis Rotenburg-Wümme)	30
HELMUT OPÍTZ	
Jahresvogel des NABU – eine Bilanz nach 30 Jahren	33
Deutsche Wildtier Stiftung	36
NABU	36
Mitteilung	36
Neuerscheinungen	37

Wir danken der Deutschen Wildtier Stiftung für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung dieses Heftes.